

# Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 e. V.

## Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreis 2009

### Niederschrift über die Beratung der Jury vom 21.09.2010 im Konferenzraum der MVB

Teilnehmer: Herr Prottengeier  
Herr Kaleschky  
Frau Brezinski  
Herr Dettmar  
Herr Fricke  
Herr Dr.Querfurth  
Frau Wenke  
Herr Wenke  
Frau *Kolberg* SWM  
Herr Regener - MVB  
Herr Dr.Scheidemann – Baudezernat  
Herr Deutschmann

#### Top 1: „Bauwerk 2009“ – Auswahl der Preisträger

Von Dr. Querfurth wurden die in die Vorauswahl gekommenen 4 Vorhaben ausführlich unter Berücksichtigung der festgelegten Kriterien erläutert. Vorgestellt wurden:

- „**Campus Tower**“ ( Sanierung )
- „**Elbe Office**“ ( Neubau )
- „**BBS III – Am Krökentor**“ ( Sanierung )
- „**Feuerwache Nord**“ ( Neubau )

Bei der anschließenden Diskussion wurde einmütig festgestellt, dass eigentlich alle 4 Vorhaben wegen ihrer Qualität „preisverdächtig“ sind. Etwas erleichtert wurde die Entscheidung durch den allseits akzeptierten Vorschlag, wie bereits im Vorjahr, jeweils ein Bauwerk in der Kategorie „**Neubau**“ und in der Kategorie „**Sanierung**“ auszuzeichnen.

In der Kategorie „Neubau“ wurde dem „**Elbe Office**“ der Vorzug gegenüber der „Feuerwache Nord“ gegeben. Begründet wurde dies mit der städtebaulichen Wirkung, der Einfügung in den Gebäudekomplex des Wissenschaftshafens und der innovativen gebäudetechnischen Auslegung des Gebäudes. Es wurde aber auch dargestellt, dass die städtebaulichen und funktionellen Voraussetzungen für die „Feuerwache Nord“ etwas ungünstiger lagen. Die Entscheidung erfolgte mit *einer* Gegenstimme.

In der Kategorie „Sanierung“ erfolgte die Entscheidung für die „**BBS III-Am Krökentor**“. Hervorgehoben wurde hier die ingenieurtechnischen Lösung der ausgesprochen schwierigen Setzungsprobleme des für die Baugeschichte der Stadt Magdeburg wesentlichen und daher erhaltungswürdigen Gebäudes. Es wurde auch die städtebauliche Bedeutung für das Bild der Straße „Am Krökentor“ berücksichtigt. Der „Campus Tower“ wurde als gelungene Lösung einer allerdings nicht so schwierigen Bauaufgabe betrachtet. Die Entscheidung erfolgte einstimmig.

Als besonders ausgewogen wurde das Abstimmungsergebnis nicht nur wegen der gleichwertigen Berücksichtigung der Grundinhalte des AIV, der Architektur und des Ingenieurwesens, sondern auch wegen der Würdigung eines öffentlichen und eines allein finanzierten privaten Vorhabens, betrachtet.

Gewürdigt wurden auch die beiden Sponsoren der Preisvergabe – MVB und SWM. Hierfür wurde den anwesenden Vertretern der MVB und der SWM ein herzlicher Dank des AIV ausgesprochen, dgl. den MVB für die Ausrichtung der heutigen Veranstaltung.

## Top 2: **Vorbereitung der Preisvergabe**

Der naheliegende Gedanke, die Preisvergabe wegen der Auszeichnung eines im IBA - Bereich liegenden Vorhabens mit der Abschlussveranstaltung der IBA zu verknüpfen, musste wegen der Unvereinbarkeit der Termine fallengelassen werden. Es soll aber während der Preisvergabe ausdrücklich und ausführlich auf diese Verbindung hingewiesen werden.

Ein spezieller Pressetermin soll wegen fehlender Sinnfälligkeit nicht stattfinden. Die Presse soll zum Termin der Preisvergabe eingeladen werden.

Festlegung der Anzahl und Beauftragung der Anfertigung der Urkunden.

V. : Prottengeier-Querfurth

T. : *baldmöglichst*

Einladung zur Preisvergabe.

V. : *Prottengeier*

T. : *nach Klärung des Ortes*

Festlegung des Ortes der Preisvergabe. ( Wunschort: „Elbe Office“ ! )

V. : *Dr. Querfurth*

T. : *baldmöglichst*

Verantwortlicher der Preisvergabe.

V. : *Prottengeier*

T. : **16.11.2010, 15.30 Uhr**

Erich Deutschmann